

# Der härteste Prüfstein der gesamten Liga

**Faustball** Die Stammheimer messen sich mit Zweitliga-Spitzenreiter Unterhaugstett.

Sechs Zweitliga-Faustballmannschaften haben es in der laufenden Runde versucht, keiner hat es geschafft. Am Samstag darf sich nun der TV Stammheim I an der Aufgabe versuchen, dem Tabellenführer TV Unterhaugstett die erste Niederlage der Saison zuzufügen. Zudem bekommt es das Team um Spielertrainer Alwin Oberkersch mit dem stark in die Spielzeit gestarteten Aufsteiger TV Neugablonz zu tun. Derweil darf der TV Stammheim 2 in erneut umformierter Besetzung zum aktuell zweitplatzierten TV Augsburg reisen, wo er auch auf den TV Segnitz trifft.

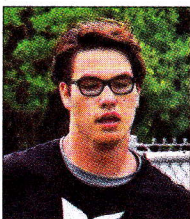


Foto: Günter Bergmann

Sebastian Gayer

Die Vorgaben für die erste Mannschaft der Stammheimer sind klar. Ein Pflichtsieg gegen Neugablonz, um weiter in der Spitzengruppe mitzumischen. Und dann wird sich zeigen, ob die Nord-Stuttgarter dem härtesten Prüfstein in der Liga gewachsen sind. Denn Unterhaugstett ist immerhin amtierender Meister der 2. Bundesliga Süd – auch wenn das Team, das auch schon in der Eliteklasse spielte, in der Aufstiegsrunde der vergangenen Saison gescheitert war. „Wir werden alles probieren, aber es muss viel zusammenpassen, dass wir die Unterhaugstetter schlagen“, sagt Oberkersch. Der Spitzenreiter hat bislang erst einen einzigen Satz abgegeben.

Ohne Zielvorgabe kann der TVS 2 agieren, der diesmal folgender Besetzung aufzulaufen wird: Ueli Reißner, Routinier Christian Nacke, Tobias Götz und Nachwuchsspieler Michael Schäfer. Den Kader komplettiert Sebastian Gayer. „Mir ist es lieber, er spielt bei der zweiten Mannschaft, als dass er bei der ersten auf der Ersatzbank sitzt“, begründet Oberkersch. mim